



Polizeiinspektion Magdeburg

Polizeimeldung des Polizeirevier Harz

Einstellung der Öffentlichkeitsfahndung

Einstellung der Öffentlichkeitsfahndung

Ausgangsmeldung - Polizeimeldung Nr. 184 vom 17.06.2025

Öffentlichkeitsfahndung nach einer vermissten Person

Landkreis Harz - Seit dem 16.06.2025 wird der 22-Jährige Johannes J. vermisst. Der Vermisste hat aus bislang unbekannten Gründen seine Wohnung in Ballenstedt verlassen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich der Gesuchte, nach seinem Verschwinden, in Opperode an der Bushaltestelle aufgehalten hat. Derzeit wird bundesweit nach ihm gefahndet.

Johannes J. wird wie folgt beschrieben:

- ca. 1,90 m groß
- normal großgewachsene Statur
- dunkelblondes Haar, seitlich kurz
- kleine Ohrstecker
- trug eine enge schwarze Jeans mit Löschern und ein beigefarbenes Poloshirt, schwarze Turnschuhe

Sachdienliche Hinweise zum Aufenthaltsort der gesuchten Person erbittet das Polizeirevier Harz in Halberstadt unter Telefon 03941/674-293.

Hinweis: "Die in der Pressemitteilung enthaltenen personenbezogenen Daten (Angaben zu Personen, Fotos, usw.) werden Ihnen auf Grundlage des § 28 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) vom 23.09.2003, GVBI. LSA 2003, S. 204, in der jeweils gültigen Fassung übermittelt. Das heißt, die Übermittlung erfolgt ausschließlich zur Inanspruchnahme der Fahndungshilfe.

Ist die Fahndungshilfe aus polizeilicher Sicht entbehrlich, erhalten Sie hierüber unverzüglich eine schriftliche Mitteilung. Vorsorglich wird bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Sie sich anschließend bei einer Fortsetzung Ihrer Maßnahmen nicht mehr auf das Ersuchen der Polizeiinspektion Magdeburg berufen dürfen. Eine erfolgte Nutzung des Internets zu Zwecken der Fahndungshilfe ist umgehend zu beenden."

Ergänzungsmeldung: Die Polizei bedankt sich für die Unterstützung bei der Öffentlichkeitsfahndung und stellt diese unter Verweis auf den oben genannten Hinweis ein.

Polizeiinspektion Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Sternstraße 12 39104 Magdeburg Tel. +49 391 546 1422

E-Mail: presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de